

An den
Ortsvorsteher von Leiselheim
Herrn Johann Nock
Büro des Ortsvorstehers
Adam-Riese-Str. 2
67549 Worms-Leiselheim

26. Dezember 2018

Empfehlungsbeschluss zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Entlastung des Engpasses „Winzerstraße“

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Nock,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Empfehlungsantrag des Ortsbeirats in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Empfehlungsantrag des Ortsbeirats Leiselheim:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverwaltung ab sofort den LKW-Verkehr ab 3,5 Tonnen durch verkehrsregelnde Beschilderung um Leiselheim herum zu leiten und das LKW-Navigationssystem über diese Maßnahme zu informieren, damit das System entsprechend ergänzt wird. Der Busverkehr soll, um den Begegnungsverkehr im 70m Engstellenbereich zu vermeiden, nur noch in eine Richtung durch die Winzerstraße geführt werden; in der anderen Richtung soll die Buslinie über die Albert-Schweitzer-Straße/Dr.-Illert-Str. umgeleitet werden. Die geplanten Maßnahmen der Verwaltung sollen unbedingt in einer 6-monatigen Testphase auf ihre Eignung geprüft werden. Sollte sich in der Zeit der Testphase herausstellen, dass die Maßnahmen nicht zielführend sein sollten, dann sollen weitere, intelligente Lösungsmöglichkeiten (z.B. Ampelregelungen, etc.) geprüft werden. Ein Geschwindigkeitsmessgerät ist im Engpass in der Winzerstraße auf jeden Fall zu installieren um alle verkehrsregelnden Maßnahmen regelmäßig zu kontrollieren.

Begründung:

Der Busverkehr soll schnellst möglich, zumindest teilweise aus dem Engpass entfernt werden. Dies könnte durch die Umleitung einer Fahrtrichtung über die Dr.-Illert-Straße und Albert-Schweitzer-Straße erfolgen. Entsprechende Haltestellen sind vorhanden. Diese Umleitung wurde bereits zu Kerwezeiten gefahren und die Haltestellen in der Albert-Schweitzer-Straße werden in den Nachtzeiten genutzt.

Entgegen der Auffassung der Stadtverwaltung wünscht der Ortsbeirat, dass der LKW-Verkehr ab 3,5 Tonnen aus Leiselheim herausgehalten werden soll. Dies kann durch entsprechende Beschilderung über die Nievergoltstraße und Alzeyerstraße als Entlastungsstraßen erfolgen. Benötigt würde hierfür nur eine entsprechende Beschilderung, die zum einen am südlichen Ende der Krankenhaustangente gut sichtbar anzubringen wäre, und zum anderen den aus Pfeddersheim kommenden LKW-Durchgangsverkehr untersagt. Flankierend zu dieser Maßnahme soll die Stadtverwaltung die Leitstelle des LKW-Navigationssystems über die neue Regelung informieren, damit die LKW-Fahrer entsprechende Informationen bekommen.

W. Nock

Zum Thema „Einbahnstraße“ sprechen wir keine Empfehlung aus, da von der Verwaltung in öffentlicher Sitzung und mittlerweile auch in der lokalen Presse dargelegt wurde, dass bei der dringend nötigen Sanierung der Winzerstraße im Engpass unweigerlich der Ausbau zur Einbahnstraße erfolgen soll. Insofern scheint es den Unterzeichnenden müßig, sich zu diesem Thema empfehlend zu äußern. Allerdings drängt sich hier die Frage auf, warum dies nicht bereits zu einem früheren Zeitpunkt in die Diskussion eingeworfen wurde, da dadurch das ganze Verfahren der Meinungsbildung des Ortsbeirats und der Bürgerbeteiligung ad absurdum geführt worden zu sein scheint. Sofern es aber doch zu einer Einbahnstraßenregelung kommen sollte, so legen wir äußersten Wert darauf, dass hier eine minimalinvasive Lösung, d.h. eine Regelung die ausschließlich den Engpass betrifft, gewählt wird und die Bäckerei von beiden Seiten angefahren werden kann. Der Ortsbeirat legt äußersten Wert darauf, dass die Bäckerei für Leiselheim erhalten bleibt und dies bei allen durchzuführenden Maßnahmen Berücksichtigung findet.

Wir stellen darüber hinaus fest: Die statistisch ermittelten Verkehrsverschiebungszahlen werden von den Unterzeichneten angezweifelt. Verkehrsverschiebungen, wie in der Präsentation dargelegt, können in verschiedenen Bereichen tatsächlich gar nicht stattfinden (Kirchgasse, Ehrenbürgerstraße, Milchstraße). Insofern, und um aktuellere Zahlen zu erfahren, legen wir Wert auf eine aktuelle Verkehrszählung, und zwar vor und nach einer verkehrsberuhigenden Maßnahme.

Der Ortsbeirat Leiselheim:

Heinrich Bock

Dirk Dörsam

Stefan Guth

Norbert Hierse

Stefan Hüttenberger

Dr. Dagmar Loskill

Kathrin Makulla

Bettina Menges

Thomas Scherer

Hans-Peter Schneickert

Dipl. Jur. Patricia Sonek

The image shows a list of names on the left and their corresponding handwritten signatures on the right. The signatures are written in black ink and are somewhat stylized. The names and their corresponding signatures are: Heinrich Bock (H. Bock), Dirk Dörsam (D. Dörsam), Stefan Guth (S. Guth), Norbert Hierse (N. Hierse), Stefan Hüttenberger (S. Hüttenberger), Dr. Dagmar Loskill (Dr. Dagmar Loskill), Kathrin Makulla (Kathrin Makulla), Bettina Menges (B. Menges), Thomas Scherer (T. Scherer), Hans-Peter Schneickert (H.P. Schneickert), and Dipl. Jur. Patricia Sonek (Patricia Sonek).